



Benchmark in der Warmumformung

Benchmark in der Warmumformung

Neue Anlagentechnik setzt Maßstäbe in der Prozesseffizienz
Im Rahmen seiner Hot Forming Aktivitäten entwickelt ThyssenKrupp System Engineering in enger Zusammenarbeit mit der AUDI AG, Ingolstadt, und EBNER Ofenbau, Linz, eine richtungsweisende Anlage zur Herstellung von Warmumformteilen. Die erste Anlage dieser Art wird Ende September 2013 in Betrieb gehen.
Die Reduzierung von Emissionen gehört aktuell zu den vorrangigsten Zielen der Automobilindustrie. Die hierfür notwendige Gewichtsreduzierung im Karosseriebau wird unter anderem durch den Einsatz höchstfester Werkstoffe bei gleichzeitiger Reduzierung der Blechdicke erreicht. Hier ist die Warmumformung dabei, sich als wirtschaftliche Leichtbaulösung im weltweiten Fahrzeug-Karosseriebau für Mittel- und Großserien durchzusetzen. Auf diese Weise hergestellte Komponenten erfüllen die steigenden Ansprüche an die Form und Insassensicherheit genauso, wie die nach geringerem Gewicht. Es ist davon auszugehen, dass der Anteil an HF-Stählen bei der Fahrzeugherstellung weiter steigen wird.
"Diese gemeinsam mit Audi entwickelte Warmumformanlage setzt neue Maßstäbe", berichtet Thomas Finkler, Business Development Manager Warmumformung. "Wir konnten zukunftsweisende Technologien in unserer Anlage bei kleinstem Raumverbrauch integrieren. Hierzu gehören unter anderem das Tailored Tempering, ein Verfahren innerhalb der Warmumformung, das unterschiedliche Festigkeiten in einem Bauteil ermöglicht. Ferner ist die Anlage für das Hot Trimming (gleichzeitiges Formen
 Schneiden) vorbereitet und verfügt über einen Full Automated Tooling Change. Damit kann die Produktion auf bis zu vier Teile ohne manuellen Eingriff bei kürzester Wechselzeit umgestellt werden."
Rudolf König, verantwortlicher Projektleiter bei Audi für die innovative Hot Forming Technik, schätzt neben der Fachkompetenz im Besonderen die problemlose Zusammenarbeit mit ThyssenKrupp System Engineering und den beteiligten Partnern.
Die ganze Bandbreite des Spezial- und Großanlagenbaus sowie eine zum Teil Jahrhunderte zurückreichende Schiffbautradition sind die Stärken der Business Area Industrial Solutions. Qualitativ hochwertige Ingenieurkunst steht im Zentrum des unternehmerischen Erfolgs. Globales Projektmanagement, erstklassige Systemintegration, zuverlässiges Einkaufs- und Lieferantenmanagement und ein Angebot an Dienstleistungen, das höchsten Ansprüchen genügt, sind die Basis für nachhaltige Kundenzufriedenheit. 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden an über 70 Standorten ein globales Netzwerk, dessen Technologieportfolio ein Höchstmaß an Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantiert.

Ansprechpartner:
ThyssenKrupp AG
Cosima Rauner
Corporate Communications
Telefon: +49 (0) 201 844 553249
Telefax: +49 (0) 201 844 553249
E-Mail: cosima.rauner@thyssenkrupp.com

Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

cosima.rauner@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

cosima.rauner@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.